

Wichtige Information:

Der Zugang zur Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist derzeit nur über unseren Haupteingang im Altbau möglich, die Seiteneingänge – auch vom Parkhaus – sind derzeit nicht geöffnet

Johanniter Krankenhaus Oberhausen
Steinbrinkstraße 96a | 46145 Oberhausen

Anmeldung:

Telefonisch: 0208 697-4101

Per Fax (bitte kopieren): 0208 697-4103

Per Mail: SekretariatPSY@evkln.de

6. Psychiatrietag Oberhausen-Sterkrade

Am Samstag, 20. August 2022, 9:00 bis 13:30 Uhr

Johanniter Krankenhaus Oberhausen

Steinbrinkstraße 96a, 46145 Oberhausen

Hans Jörg Weitbrecht-Saal

nehme ich mit _____ Personen teil.

Vorname

Name

Adresse

Tel.Nr./E-Mail

Datum & Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Hygieneregeln begrenzt und die Teilnahme ist nur mit einem negativen Corona-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, und einer FFP2-Maske möglich.

Anfahrtsskizze

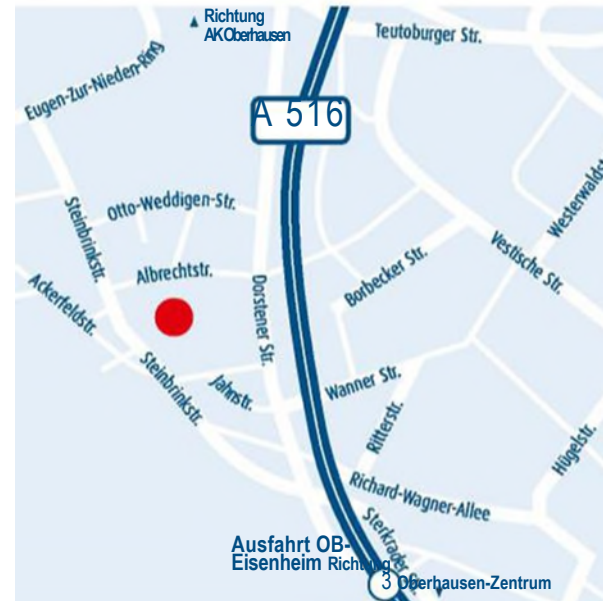
Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof Oberhausen und Bahnhof Oberhausen-Sterkrade mit den Linien 956, 966 (Haltestelle Johanniter Krankenhaus) SB 90, SB 98, SB112, 960 (Haltestelle MAN-TURBO)

Anfahrt mit dem PKW

- Sie kommen aus der Richtung Gelsenkirchen, Bochum, Essen oder aus der Richtung Düsseldorf, Duisburg (A42).
- An der Anschlußstelle Oberhausen-Zentrum (10) wechseln Sie von der A42 auf die A516 in Richtung Oberhausen-Sterkrade, Arnheim.
- Verlassen Sie nach kurzer Zeit die A516 an der Ausfahrt (3) Oberhausen-Eisenheim, Oberhausen-Osterfeld in Richtung Oberhausen-Sterkrade.
- Biegen Sie nach ca. 50 Metern rechts in die Sterkrader Straße ein.
- Folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 1,5 km, wobei die Sterkrader Straße zur Steinbrinkstraße wird. Auf der rechten Seite sehen Sie dann das Johanniter Krankenhaus.

Parkmöglichkeiten sind auf unserem Parkdeck (Dorstener Straße) vorhanden.



6. Psychiatrietag Oberhausen-Sterkrade

Samstag, 20. August 2022

9:00 – 13:30 Uhr



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit über zwei Jahren ist die weltweite Bevölkerung der Pandemie mit dem SARS-CoV-2-Virus ausgesetzt. Die damit verbundene primäre Krankheitslast, also durch Infektionen, war und ist enorm. Sekundäre Belastungen ergaben sich durch Sorgen um die eigene und die Gesundheit enger Bezugspersonen, Trauerreaktionen im Falle des infektionsbedingten Verlustes von Angehörigen und all die gesellschaftlichen Einschränkungen im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung.

Der seit 2016 etablierte Psychiatrietag an der hiesigen Klinik musste infolge der Pandemie 2020 abgesagt werden, konnte 2021 nur virtuell stattfinden und soll nun 2022 endlich wieder in Präsenz – allerdings in der Hoffnung auf einen geringen Infektionsdruck - im Sommer, statt wie sonst üblich im März, stattfinden.

Auch inhaltlich finden sich noch partielle Auswirkungen der Pandemie in den Vorträgen zu „Traumafolgestörungen“ und „Von der Coronakrise zur Klimakrise“.

Weitere diesmalige Themenfelder sind „Soziale Interaktionsstörungen“ und die Schizophreniebehandlung.

Schließlich werden die wichtigen Assoziationen zwischen Schlaf, Sport, Gesundheit und Krankheit wie Depression adressiert.

Wir hoffen, Ihnen hiermit eine anregende Fortbildung bieten zu können und würden uns sehr freuen, Sie am 20.8.2022 als Gast in Oberhausen-Sterkrade begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. J. Kuhn

Chefarzt der Klinik für
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

H. Lütfring

Pflegedirektorin

A. Neumann

Standortleiter

Dr. A. Sander

Med. Geschäftsführer

Programm

- 9:00 – 9:15 Uhr** Begrüßung
- 9:15 – 9:50 Uhr** **Soziale Interaktionsstörungen**
Prof. Dr. Leonhard Schilbach
- 9:50 – 10:25 Uhr** **Ängste: Von der Coronakrise zur Klimakrise**
Prof. Dr. Christoph Nikendei
- 10:25 – 11:00 Uhr** **Übersicht zur pharmakologischen Behandlung der Schizophrenie**
Prof. Dr. Klaus Wiedemann
- 11:00 – 11:30 Uhr** Pause
- 11:30 – 12:05 Uhr** **Schlaf, Sport, Depression und Gesundheit**
Prof. Dr. Wilhelm Bloch
- 12:05 – 12:40 Uhr** **Psychotherapie der Traumafolgestörungen**
Prof. Dr. Luise Reddemann
- 12:40 – 13:15 Uhr** **Die Adhärenztherapie als pflegerische Intervention im stationären Aufenthalt von an Psychose erkrankten Patienten**
Ingo Steinert
- ab 13:15 Uhr** Imbiss und Ausklang

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Nordrhein mit 4 Punkten zertifiziert. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Wilhelm Bloch

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

apl. Prof. Dr. med. Christoph Nikendei, MME

Leitender Oberarzt, Ständiger Stellvertreter des Ärztlichen Direktors, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Luise Reddemann

Nervenärztin und Psychoanalytikerin, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin

Prof. Dr. med. Leonhard Schilbach

Chefarzt der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 2 und Stellv. Ärztlicher Direktor, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Ingo Steinert

Fachkrankenpfleger für psychiatrische Pflege, Fachwirt für Gesundheit und Soziales, Sozialmanagement and Health Care BA

Prof. Dr. med. Klaus Wiedemann

Ehem. Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung folgender Firmen:

Almirall Herma GmbH (500 €), Aristo Pharma GmbH (500 €), Bayer Vital GmbH (3.000 €), Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co.KG (1.000 €), Hennig Arzneimittel GmbH (750 €), Janssen-Cilag GmbH (1.000 €), Neuraxpharm Arzneimittel GmbH (750 €), Otsuka Pharma GmbH (750 €), Recordati Pharma GmbH (1.000 €), ROVI GmbH (800 €)

*Standmiete: Für Referentenhonorare, Catering, Technik